

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 69 (1998)
Heft: 5

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Transferieren leicht gemacht

Ob vom Bett in den Rollstuhl, vom Rollstuhl auf einen Stuhl, ins Auto, aufs WC und umgekehrt – mit dem Sitz-Transferlifter kann ein Patient sicher und schonend angehoben, transferiert und wieder abgesetzt werden.

Die «andere Art» Personen zu transferieren, zeichnet den Sitz-Transferlifter besonders aus. Er ist in Spitätern und Heimen sowie im Privatbereich sehr beliebt. Dank der Dreipunktefixierung (Füsse, Knie/Schienbein, Gesäß/Rücken) lässt er sich z.B. auch bei Tetraplegikern problemlos einsetzen. Bei minimaler Breite von nur 55 cm



können schmalste Türen passiert werden. Die hinteren grossen Rollen gewährleisten müheloses Fahren auf Teppichen und über Türschwellen, das niedrige Fahrwerk das Unterfahren von Betten.

Mit dem Sitz-Transferlifter wird z.B. ein Stuhl unterfahren, bis die Füsse auf dem Fussraster stehen und die Knie an den Kniestützen anliegen. Durch das Bedienen der Feststellbremse wird das Gerät sicher arretiert. Der Patient lehnt sich gegen das Brustkissen, der Rückengurt wird geschlossen. Nun wird der rutschsichere Sitzgurt auf einer Seite befestigt, um den Patienten gelegt und auf der anderen Seite eingehängt, so dass der Gurt in der Mitte des Gesäßes fest gegen den Körper gedrückt ist. Der Patient kann jetzt problemlos angehoben und absolut sicher transportiert werden. Das Anheben und

Absetzen ist für den Betreuer dank der stark übersetzten und leichtgängigen Kurbel ohne Kraftanstrengung möglich.

Weitere Informationen und Gratis-Unterlagen erhalten Sie unter Tel. 0848 80 20 20, im Internet unter <http://www.auforum.ch> oder bei:

AUFORUM
Emil Frey-Strasse 137
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24
Fax 061 411 22 01

Hilfreiche Entlastung bei Rücken- und Bandscheibenproblemen

Stufenlage-Würfel werden schon seit langem von Orthopäden empfohlen und von Krankengymnasten angewandt, da man in dieser Lage eine optimale Entlastung der Wirbelsäule erreicht. Aufgrund der Gesundheitsreform mit erhöhter Zuzahlung für Krankengymnastik erwerben viele Patienten einen Stufenlage-Würfel. Das bisherige Problem: Der kompakte Würfel nahm in der Wohnung viel Platz weg. Doch jetzt bietet die Firma HAGEMED® mit Sitz in Allensbach einen beim Patientamt geschützten aufblasbaren

Stufenlage-Würfel mit den Maßen 40x45x50 cm an. Er wird mit herkömmlichen Pumpen aufgeblasen und dann auf das Sofa oder Bett gelegt. Durch entsprechendes Drehen auf eine der drei Kantenlängen ist er für jede Körpergröße geeignet und kann außerdem durch Luftzufluss oder -abfuhr nochmals variiert werden. Dies können kompakte Würfel nicht bieten. Nach Angaben des Herstellers bewirkt die einfache Hochlagerung der Beine bereits nach 15 bis 20 Minuten eine deutlich spürbare Entlastung der Wirbel-

säule, ferner erzielt man Linderung bei Venen- und Lymphbahnstauungen, Muskelverspannungen, Durchblutungsstörungen sowie Erholung und Entspannung bei Stress. Der HAGEMED® Stufenlage-Würfel kann vorbeugend und die Therapie unterstützend eingesetzt werden. Er ist in unaufgeblasenem Zustand kaum größer als ein Buch, passt somit in jede Schublade und in jeden Akten- oder Reisekoffer.

Seine Vorteile sind: flexible Einsatzbarkeit, platzsparende Unter-

bringung, äußerst stabile Fertigung (belastbar bis 200 kg) und sein günstiger Preis von 59.95 DM

HAGEMED® bietet hiermit eine echte Alternative zu kompakten Würfeln.

Für weitere Informationen:

Hagemed
Postfach 166
D-78472 Allensbach
Tel. 0049/7533/7603
Fax. 0049/7533/76

Microklist®

Pharmacia & Upjohn AG

Lagerstrasse 14 8600

Microklist®

Dübendorf Tel: 01/802 82 00 Fax: 01/802 81 12

Siemens verstärkt seine Hörgeräte-Aktivitäten in der Schweiz

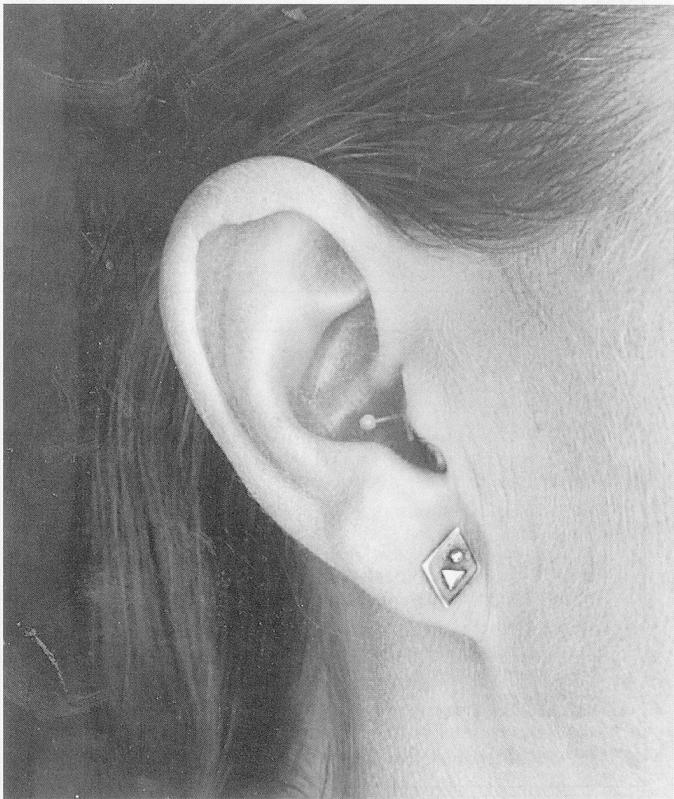
Der langjährige Vertriebspartner für Siemens-Hörgeräte in der Schweiz, die R.P. Glaser AG, ist vollständig in den Bereich Audiologische Technik von Siemens integriert worden und heisst neu Siemens Audiologie AG, Adliswil. Mit dieser Massnahme, die rckwrkend zum 1.10.1997 gilt, sollen vor allem der Service und die Marktpräsenz in der Schweiz optimiert werden. An den Anstellungsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ändert sich nichts. Die Vertriebsleitung der Siemens Audiologie AG, Adliswil, übernimmt der bisherige Geschäftsführer der R.P. Glaser AG, Beat Rieder.

Siemens Audiologische Technik ist mit einem Marktanteil von 20% der weltweit führende Hersteller von Hörsystemen und erzielte im abgelaufenen Geschäfts-

jahr einen Umsatz von rund 320 Millionen Franken. Neben konventionellen Hinter-dem-Ohr- und Taschengerten bietet Siemens auch die zukunftsweisenden Im-Ohr-Hrcomputer, wie zum Beispiel das digitale Hörsystem Prisma, das in der Schweiz ab Januar verfügbar ist. Prisma vereint erstmals alle heute verfglichen Möglichkeiten digitaler Signalverarbeitung in einem winzigen Hrcomputer, der praktisch unsichtbar im Gehörgang getragen werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Siemens Audiologie AG
Soodstrasse 57
8134 Adliswil
Tel. 01 711 74 74
Fax 01 711 74 84



«NurseCall», das flexible Schwestern-Rufsystem

Die Gewissheit, nie allein zu sein, ist für ältere, kranke oder behinderte Menschen in Alters- und Pflegeheimen, Kliniken usw. sehr wichtig. Das absolut zuverlässige und benutzerfreundliche Schwestern-Rufsystem NurseCall schafft dieses Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

NurseCall ist ein Schwestern-Rufsystem auf Funkbasis und bietet gegenüber verkabelten Rufsystemen einige wichtige Vorteile wie hohe Funktionssicherheit durch periodische Selbstkontrolle, minimaler Installationsaufwand und die Möglichkeit, das System jederzeit problemlos zu erweitern.

Das System ist eine kostengünstige Lösung und eignet sich für Neubauten, Modernisierungen

und Erweiterungen bestehender Rufanlagen.

Auf Knopfdruck am Handsender oder Zimmer-Funkmelder kann ein Bewohner oder Patient Hilfe anfordern. Der Ruf erreicht das Pflegepersonal je nach Ausführung über die Anzeige der NurseCall-Basisstation oder über die Personensuchanlage (PSA). Der durch den Bewohner oder Patienten ausgelöste Ruf wird alle zwei Minuten wiederholt, bis er vom Pflegepersonal quittiert wird. Bei Netzausfall übernimmt die integrierte Notstromversorgung der Basisstation den Weiterbetrieb des Systems.

Die Electronic AG hat eine grosse Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Notruf-

systemen auf Funkbasis. Im NurseCall Schwestern-Rufsystem werden die zehntausendfach bewährten Funkkomponenten verwendet, die ebenfalls beim Telealarm® S10 (Swisscom) eingesetzt werden.

Für weitere Informationen:

Electronic AG
Tumigerstr. 71
8606 Greifensee
Tel. 01 905 20 20
Fax. 01 905 20 25
<http://www.electronic.ch>

